

## **Anträge auf Abschluss von Programmvereinbarungen und Verträgen zwischen dem Bundesamt für Umwelt BAFU und dem Kanton Appenzell-Innerrhoden**

(Art. 19 Abs. 3 Subventionsgesetz vom 5. Okt. 1990, SuG, SR 616.1)

Programmvereinbarung zwischen dem BAFU und dem Kanton Appenzell-Innerrhoden

Bereich: Natur und Landschaft (Art. 13, 18d und 23c Bundesgesetz über den Natur und Heimatschutz vom 1. Juli 1966, NHG; SR 451)

Dauer: 01.01.2008–31.12.2011

Programmziele: 1. *Landschaftsschutzmassnahmen (Art. 13 NHG)*

Die Entwicklung der verschiedenartigen Landschaften ist dauerhaft darauf ausgelegt, deren Vielfalt, Schönheit und Eigenart zu erhalten und sowohl landschaftlich besonders wertvolle als auch beeinträchtigte Gebiete aufzuwerten.

2. *Biotope, Arten und ökologischer Ausgleich (Art. 18d NHG)*

Lebensräume von nationaler, regionaler und lokaler Bedeutung sind so geschützt, unterhalten und vernetzt, dass sie zur dauerhaften Erhaltung der einheimischen Fauna und Flora in gesicherten Beständen beitragen.

3. *Moorlandschaftsschutz (Art. 23 ff. NHG)*

Die Moorlandschaften sind so geschützt, dass die Erhaltung der natürlichen und kulturellen Eigenheiten, die ihre besondere Schönheit und nationale Bedeutung ausmachen, dauerhaft gesichert ist.

Bundesbeitrag: Fr. 1 180 000.–

Verpflichtungskredit Nr. V0143.00 Natur und Landschaft 2008–2011 des Bundes

Programmvereinbarung zwischen dem BAFU und dem Kanton Appenzell-Innerrhoden

Bereich: Schutzbauten Wasser (Art. 6 Bundesgesetz über den Wasserbau vom 21. Juni 1991, WBG; SR 721.100)

Dauer: 01.01.2008–31.12.2011

Programmziele: 1. Grundangebot technischer Schutz vor Naturgefahren (Kleinprojekte mit Kosten < 1 Mio. CHF, periodische Instandstellung, Messstellen, Frühwarndienste).  
2. Gefahregrundlagen für das Risikomanagement inkl. deren Nachführung.

Bundesbeitrag: Fr. 700 000.–

Verpflichtungskredit Nr. V0141.00 Hochwasserschutz 2008–2011 des Bundes

Programmvereinbarung zwischen dem BAFU und dem Kanton Appenzell-Inner-  
rhoden

Bereich: Renaturierungen (Art. 7 WBG)

Dauer: 01.01.2008–31.12.2011

Programmziel: Renaturierungsprogramm  
(Kleinprojekte mit Kosten < 1 Mio. CHF).

Bundesbeitrag: Fr. 122 500.–

Verpflichtungskredit Nr. V0141.00 Hochwasserschutz 2008–2011 des Bundes

Programmvereinbarung zwischen dem BAFU und dem Kanton Appenzell-Inner-  
rhoden

Bereich: Lärm- und Schallschutz (Art. 50 Bundesgesetz über den  
Umweltschutz vom 7. Oktober 1983, USG; SR 814.01)

Dauer: 01.01.2008–31.12.2011

Programmziele: 1. Verminderung der Lärmbelastungen und der Zahl der belaste-  
ten Personen aus dem Strassenverkehr.  
2. Bei Ausnahmeregelungen (Erleichterungen): Alle Wohn-  
räume mit kritisch hohen Lärmbelastungen sind durch Schall-  
schutzfenster geschützt.

Bundesbeitrag: Fr. 141 500.–

Verpflichtungskredit Nr. V0142.00 Lärmschutz 2008–2011 des Bundes

Programmvereinbarung zwischen dem BAFU und dem Kanton Appenzell-Inner-  
rhoden

Bereich: Schutzbauten Wald (Art. 36 Bundesgesetz vom 4. Oktober 1991  
über den Wald, WaG; SR 921.0)

Dauer: 01.01.2008–31.12.2011

Programmziele: 1. Grundangebot technischer Schutz vor Naturgefahren (Klein-  
projekte mit Kosten < 1 Mio. CHF, periodische Instandstel-  
lung, Messstellen, Frühwarndienste).  
2. Gefahregrundlagen für das Risikomanagement inkl. deren  
Nachführung.

Bundesbeitrag: Fr. 124 000.–

Verpflichtungskredit Nr. V0144.00 Schutz Naturgefahren 2008–2011 des Bundes

Programmvereinbarung zwischen dem BAFU und dem Kanton Appenzell-Inner-  
rhoden

Bereich: Schutzwald (Art. 37 WaG)

Dauer: 01.01.2008–31.12.2011

Programmziele: 1. Schutzwaldbehandlung gemäss der Konzeption NaiS.  
2. Sicherstellung Infrastruktur für die Schutzwaldbehandlung  
inkl. Brandschutz.

Bundesbeitrag: Fr. 520 000.–

Verpflichtungskredit Nr. V0145.00 Wald 2008–2011 des Bundes

Programmvereinbarung zwischen dem BAFU und dem Kanton Appenzell-Inner-  
rhoden

Bereich: Biodiversität im Wald (Art. 38 WaG)

Dauer: 01.01.2008–31.12.2011

Programmziele: 1. *Fläche*: Die natürliche Entwicklung des Waldes wird auf einer  
angemessenen Fläche zugelassen (in Naturwaldreservaten und  
Altholzinseln).  
2. *Vernetzung*: Der Wald wird mit den Lebensräumen des Offen-  
landes vernetzt (v.a. durch die ökologische Aufwertung der  
Waldränder).  
3. *Arten*: National prioritäre Arten werden gezielt gefördert.  
4. *Spezielles*: Traditionelle Bewirtschaftungsformen des Waldes,  
die ökologisch und landschaftlich besonders wertvoll sind,  
werden auf angemessenen Flächen erhalten (Wytweiden,  
Nieder- und Mittelwald, Selven).

Bundesbeitrag: Fr. 131 980.–

Verpflichtungskredit Nr. V0145.00 Wald 2008–2011 des Bundes

Programmvereinbarung zwischen dem BAFU und dem Kanton Appenzell Inner-  
rhoden

Bereich: Waldwirtschaft (Art. 38a WaG)

Dauer: 01.01.2008–31.12.2011

Programmziele: 1. *Optimale Bewirtschaftungseinheiten*  
Die Optimierung der Strukturen (eigentumsübergreifende  
Zusammenarbeit) in der Waldbewirtschaftung führt zu einer  
Effizienzsteigerung.  
2. *Holzlogistik*  
Die Optimierung der Aufgabenteilung (Logistik-Prozesse) in  
der Waldbewirtschaftung führt zu einer Effizienzsteigerung.

### 3. *Forstliche Planungsgrundlagen*

Führungsrelevante Entscheidungsgrundlagen für strategische Führungsaufgaben auf Ebene Kanton sind gegeben.

### 2. *Jungwaldpflege ausserhalb Schutzwald*

Die Jungwaldpflege ausserhalb Schutzwald ist im Sinne einer Investition in die Zukunft langfristig gewährleistet.

Bundesbeitrag: Fr. 97 000.–

Verpflichtungskredit Nr. V0145.00 Wald 2008-2011 des Bundes

Programmvereinbarung zwischen dem BAFU und dem Kanton Appenzell Inner-  
rhoden

Bereich: Wild- und Wasservogelschutzgebiete (Art. 11 Bundesgesetz über  
die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel vom  
20. Juni 19866, JSG; SR 922.0)

Dauer: 01.01.2008–31.12.2011

Programmziele: 1. *Flächen- & Qualitätserhalt:*

Erhalt von Anzahl, Fläche, Qualität und Akzeptanz der  
Schutzgebiete sowie Erkennbarkeit der Schutzgebiete im Feld.

2. *Spezielles – Nutzungskonzepte:*

Nutzungskonzepte zur Förderung einer angepassten landwirt-  
schaftlichen, forstwirtschaftlichen und touristischen Nutzung  
in den Schutzgebieten.

Bundesbeitrag: Fr. 132 352.–

Verpflichtungskredit Nr. V0146.00 Wildtiere, Jagd, Fischerei 2008–2011 des Bun-  
des

### *Rechtsmittel*

Wer durch einen Antrag auf Abschluss einer Programmvereinbarung besonders berührt ist oder ein schutzwürdiges Interesse an dessen Abänderung hat, kann nach Massgabe von Artikel 19 Absatz 3 SuG innerhalb von 30 Tagen nach der Publikation beim Bundesamt für Umwelt, 3003 Bern, eine anfechtbare Verfügung verlangen.

Die vollständigen Unterlagen einschliesslich Anhänge können innerhalb derselben Frist und nach telefonischer Voranmeldung beim Bundesamt für Umwelt, Zentrale Koordinationsstelle NFA, Papiermühlestrasse 172, 3063 Ittigen, Telefon 031 324 78 54 sowie beim Bau- und Umweltsdepartement AI, Gaiserstrasse 8, 9050 Appenzell, Telefon 071 788 93 41, eingesehen werden.

15. April 2008

Bundesamt für Umwelt